

TOK®-Crete 45 V2.0

Geprüfter und bewährter Reparaturmörtel für die Erhaltung von Verkehrsflächen



Die Bundesregierung plant die Investition von 2,7 Milliarden Euro in den Straßenbau. Mit einer "Investitionsoffensive" für die Infrastruktur sollen bereits startbereite Projekte auf den Weg geschickt, neue angegangen und vorhandene modernisiert werden.

Der Bundesminister Alexander Dobrindt (CSU) legte im Juli 2015 ein Investitionspaket mit Freigaben zahlreicher Projekte vor. Verkehrsflächen werden immer stärker beansprucht und müssen vielfach erneuert werden, wofür die Mittel eingesetzt werden sollen. Insbesondere auf Autobahnen, Flugplätzen und Parkflächen müssen Schäden schnell beseitigt werden, damit die Verkehrssicherheit erhalten bleibt und damit der Verkehr schnellstens wieder fließen kann. Bei der Instandhaltung werden daher schnelle Verkehrsfreigaben, für die Beseitigung von Kantenschäden, Eckabbrüchen etc., angestrebt. An Betonfahrbahnen sind vielfach geprüfte und zugelassene PC-Mörtel zu verwenden, die den TP BEB RH-StB („Technische Prüfvorschriften für Grundierungen und Oberflächenbehandlungen aus Reaktionsharzen sowie für Oberflächenbeschichtungen und Betonersatzsysteme aus Reaktionsharzmörtel für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen – Betonbauweisen“) entsprechen. Ein großer Nachteil bei der Verwendung dieser reaktionsharzgebundenen Mörtelsysteme ist, dass die Verarbeitung nur bei optimalen Wetterbedingungen erfolgen kann. Sobald es regnet, die Unterlage feucht ist oder Temperaturen unterhalb von +5 °C vorliegen, können diese Produkte nur sehr schwer eingesetzt werden.



Hinzu kommt, dass die Verkehrsflächen immer weiter leiden, wenn witterungsbedingt über einen längeren Zeitraum nicht mit diesen zugelassenen Systemen gearbeitet werden kann. Mögliche Folgen wären Verkehrssperrungen und im schlimmsten Fall Unfälle aufgrund mangelnder Verkehrssicherheit. Die DENSO GmbH bietet mit dem Reparaturmörtel TOK®-Crete 45 V2.0 ein seit vielen Jahren erfolgreiches Produkt an, dass bei nahezu jeder Witterung eingesetzt werden kann. Das einkomponentige Material bringt die entscheidenden Vorteile mit, die den Reaktionsharzmörteln fehlen. Die Verarbeitung dieses Mörtels kann auch bei ungünstigen Witterungsbedingungen erfolgen. Bei trockenem Untergrund muss dieser lediglich mit Wasser angefeuchtet werden. Selbst bei Umgebungstemperaturen unterhalb von 0 °C kann der Mörtel problemlos verarbeitet werden. Die schnelle Erhärtung und die hohe Anfangsfestigkeit erlauben je nach Temperaturbedingungen eine frühzeitige Verkehrsfreigabe. Um die Verwendbarkeit des Materials zu bestätigen, wurde der Mörtel

vom ibac („Institut für Bauforschung der RWTH Aachen“) in Anlehnung an die TL BEB RH-StB 02 („Technische Lieferbedingungen für Grundierungen und Oberflächenbehandlungen aus Reaktionsharzen sowie für Oberflächenbeschichtungen und Betonersatzsysteme aus Reaktionsharzmörtel für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen – Betonbauweisen“) geprüft. Neben einer guten Verbundhaftung, die Abreißfestigkeit betrug bei 0 °C mehr als 1,0 N/mm², wurden auch sehr hohe Druckfestigkeiten gemessen. Beeindruckend ist insbesondere, dass bereits nach acht Stunden bei Umgebungs- und Einbautemperaturen, die unterhalb des Gefrierpunktes lagen, eine mittlere Druckfestigkeit von 45 N/mm² ermittelt wurde. Die Enddruckfestigkeit beträgt herausragende ca. 70 N/mm². Auch die Temperaturwechsel- und Frost-Tausalz-Bearbeitung zeigte nach 50 Zyklen ein sehr gutes Ergebnis. Keinerlei Körner lösten sich aus der Oberfläche und nur eine oberflächliche Abwitterung wurde festgestellt.



In der Praxis bieten diese hervorragenden Materialeigenschaften unschätzbare Vorteile:

- einsetzbar bei Nässe und bei Temperaturen unterhalb von 0 °C
- sehr gute Haftung auf dem Untergrund
- sehr hohe Anfangs- und Enddruckfestigkeit
- extrem widerstandsfähig gegen Frost und Tausalz

Beispielsweise für die Sanierung von Schlitzrinnen aus Beton (Abb. 1) und für die Erhaltung von Verkehrsflächen (Abb. 2). TOK®-Crete 45 V2.0 erfüllt die Anforderungen der DIN EN 1504-3 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken“ in der Klasse R4. Die Konformität nach der genannten Norm wird durch das CE-Kennzeichen auf den Gebinden dargestellt. Somit ist der Reparaturmörtel TOK®-Crete 45 V2.0 ein hochwertiges Produkt, das auch bei ungünstigen Witterungsbedingungen wie Regen, Nebel oder Frost eingesetzt werden kann. Der Mörtel hat sich in der Praxis sehr erfolgreich etabliert und erfüllt die Anforderungen der einschlägigen Richtlinien. Offizielle Prüfberichte dokumentieren dies nachdrücklich.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.denso.de oder bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF.